

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 47 (1921)
Heft: 13

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Er streckt die Glieder und legt sich nieder

(Ex-Präsident Wilson ist das erste amerikanische Staatsoberhaupt, das sich als Rechtsanwalt in Washington niedergelassen hat.)
Amerikanische Zeitungsnachricht.

Woodrow Wilson, der ein gewissenhafter Jurist sein soll, redigierte, ehe er das Weiße Haus verließ, einen „Niederlassungsvertrag“ zwischen sich selbst und der Regierung der U. S. A. Dann hinkte er, auf seinen Sonntagsock gestützt, seiner Wohnung zu. Plötzlich wurde er unterwegs von einem jener echt amerikanischen, mit Kugellager und allen modernen Einrichtungen versehenen Schneegöbeln, in Amerika blizzards genannt, überrascht. „Dös hot grad no g'fehlt,“ brummte er auf amerikanisch, kämpfte jedoch mutig gegen den wütenden Sturm an, bis er auf eine Orangenschale trat und sich unfaß, aber entschieden in eine Schneewehe an der Ecke der Smithsonian Institution fellte. Ohne fremde Hilfe

konnte der greise invalidierte Staatsmann nicht aufstehen. „Hätte ich jetzt einen Auferstehungsanstalt einen Niederlassungsvertrag in der Tasche, so wäre die Sache sehr einfach; so geht es uns Präsidenten, wenn uns die eigene Partei fallen läßt.“ Da nahte ein policeman, der aber als republikanisches Auge des Gesetzes natürlich den demokratischen Führer nicht kannte und sich anstichelte, seine Personalien festzustellen, um ihn wegen öffentlichen Vergernisses, Massenansammlung, unlauteren Wettbewerbs, Brandstiftung (er glaube natürlich, der Mann wäre bezech) oder sonst was festzunehmen. „Ich heiße Woodrow Wilson,“ erwiderte würdig der Ex-Weiße-Häusling, „ich habe mich hier als Rechtsanwalt niedergelassen.“

Jack Samlin

Druckfehler

Der junge Sabrikant war sehr beliebt in seiner Weiberei (Webererei). Sebo



Nägeli: Grüezi, grüezi, Herr Mörgele! Mir händ goppel ä heiters G'meinwäse, daß i eušem Stadttheater jehig afängs ä Kommunist darf usträte!

Mörgele: Was sie nüd säged!

Nägeli: Af em Sedel hätt's ja g'stande: „Comm. Battistini!“

Mörgele: Das wott säge Commendatore, nüd Communist!

Nägeli: So? Jehig gang i erst recht nüd is Theater, wänn's eim so zum Maare händ!

011110

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Seia. 5948

Täglich von 3—11 Uhr:

5 Akte! NEU! Erstaufführung NEU! 5 Akte! Detektiv- und Abenteuer-Roman

Die Strahlen des Todes!!

Aus dem Tagebuch des berühmten Abenteurers „Mac Wood“

In der Hauptrolle: Alexander von Antalfy. Verfasst und inszen. von Gernot Bock-Stieber.

4 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 4 Akte

Black, der Pirat

Eine spannende amerikanische Abenteuer- und Liebes-Tragödie.

Künstlerkapelle: A. FORTUNATO

Corso-Theater, Zürich

Vom 16. bis 31. März 1921, täglich abends 7¹/₄ Uhr:

Variété

Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3¹/₂ Uhr und abends 7¹/₄ Uhr.

Palais MASCOTTE-Corso

Vom 16. bis 31. März 1921, täglich abends 8 Uhr

„s Radikalmittel“, Zürichsches Lustspiel i drei Akte (usem Berndutsche) von Fred Stauffer.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Vom 16. bis 31. März 1921, täglich abends 8 Uhr:

Marja Nina, die grosse Tänzerin, und das übrige vornehme Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: L. Vanoni.

Vom 16. bis 31. März 1921, täglich abends 8 Uhr

Première: ?? Delilah ?? Text v. H. Dekner. — Musik nach engl. Melodien zusammengesetzt von H. Dekner, und das übrige sensationelle Programm.

Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Bierhalle „Orsini“

Langstrasse 92, Zürich 4. 2102
ff. Löwenbräu, hell und dunkel; feingehaltene Weine, gute bürgerliche Küche. Spezielle Reindplatten in reichhaltiger Auswahl. Sich bestens empfehlend
K. Huber.

Restaurant z. „STERNEN“

Albisrieden bei Zürich

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt!
Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY

Café Niederdorf Zürich 1.

FF. Aktienbier, hell und dunkel, reelle Landweine. Gute bürgerliche Küche. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Mittagessen. 2053
Es empfiehlt sich E. Weber.

INSTITUT Dr. RUEGG „ATHÉNÉUM“ NEUVEVILLE

près Neuchâtel

Sprach- und Handelsschule (Internat)

(Jünglinge von 14 Jahren an)

Französisch in Wort und Schrift. Vorber. a. Handel und Bank. Alle modernen Sprachen und Handelsfächer. Musik. Sorgf. geistige und körperl. indiv. Erziehung. Eröffnung des Schuljahres 15. April 1921. Erskl. Referenzen. Prospekte durch die Direktion. [O. F. I. N.]

Vertretung

gangbarer Haushalt-Artikel für jede Ortschaft zu vergeben. Nötiges Kapital Fr. 30.—. Kein Risiko! Schreiben Sie sofort an:

Postfach 4606, Basel II.

Frauenschutz

gar. sicher u. unschädlich. Man verl. Prospekt.

„IFLO“, Zürich, Centralstrasse 120. 2215



Die Entscheidung

welcher Beruf für eines der Kinder der geeignetste ist, wird von den meisten Familienvätern nun bald getroffen. Der Geschäftsmann wird daher gut tun, sein **Lehrlingssesuch** bald zu veröffentlichen und zwar im **Stellenvermittlungs-Anzeiger der Schweizer Wochen-Zeitung, Zürich**. Hohe Auflage. Weitestе Verbreitung. Billiger Preis.



Haarfärben.

I. Spezialgeschäft der Schweiz. Graue, auch rote und missfärbige Haare werden rasch und sicher behandelt. Verkauf des bestbekanntesten Haarwiederherstellers „Samaritana“ Fr. 7.—, sowie alle erstklassigen Marken in Färbemitteln. — Man verlange Katalog gratis. F. Kaufmann, Kasernenstrasse 11, Zürich.

Platin, alt Gold, Silber

und Zahngebisse kaut zu höchsten Preis, aut Käufer u. Schmelzer Ziehme, Augustinergasse 22, 1. Zürich. Tel. Seinau 64.50. 2133

Ad. Byland

Laubsäge-Artikel in reichster Auswahl Gartengeräte!

Eisenwarenhandlung Rennweg 48, Zürich 1

Magenweh

Magenweh mit seinen bösen Gefolgschaften kann gründlich und sicher geheilt werden. — Man verlange bezügliche Broschüre und Gebrauchsanweisung, welche gratis versandt wird von Th. Hirth, Bäch (Kt. Schwyz). 2213

Periodenstörungen

Unfehlbare und gesetzlich einwandfreie Mittel gegen monatliche Verspätungen. Man wende sich an die

St. Fridolin-Apotheke Näfels 2.

Ausserdem: Frauendouchen, Irrigatoren, Patentex, bestbewährtes Schutzmittel, diskreter Versand. 2199

Johanniter Hans Steyrer Zürich 1.

Gute, bayrische Küche, reichhalt. Speisekarte zu jeder Tageszeit. Outer bürgerlicher Mittagstisch. — ff. Wädenswiler Bier, hell und dunkel. — Reelle Land- und Flaschenweine. Höflich empfiehlt sich 2093 DER OBIOE

Café Fäsch, Zürich 1

Schoffelgasse 7 2207

Samstag KONZERT Sonntag

Es empfiehlt sich höflich. W. Fäsch, früher Café Schlauch.

Grand-Café Astoria

Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH 1 :: A. Töndury & Co.

Grösstes Caféhaus und erstklass. Familien-Café der Schweiz Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends Künstler-Konzerte!

Rest. Käfelei, Schoffelgasse 11, Zürich 1

Prima Land- und Flaschenweine. Offenes Hürlimannbier. Höflich empfiehlt sich Frau HOGG.

Neu renoviert! Café-Restaurant Widder

Widdergasse 6, Zürich 1, empfiehlt seine feine Küche, sowie prima Weine. 2177 Jules Louis, Chef de cuisine.

Stetig Inserieren bringt Erfolg